



Prenzlauer Straße 35

Sonntag, 3. April - 20 Uhr



Deutschland 2015

Der Politthriller, der auf wahren Gegebenheiten beruht und im Nachkriegsdeutschland spielt, zeigt entscheidende Jahre des Frankfurter Generalstaatsanwalts Fritz Bauer bei seiner Arbeit, Verantwortliche der NS-Verbrechen vor Gericht zu stellen, insbesondere den Organisator des Holocaust, Adolf Eichmann, zu fassen und nach Deutschland zu holen. Die behördlichen und gesellschaftlichen Widerstände gegen diese Arbeit werden verwoben mit Schwierigkeiten im Bereich der Geschlechtsidentität und der sexuellen Orientierung. Bauers Fahrer findet seinen Chef ohnmächtig in der Badewanne. Bauer wird ins Krankenhaus gebracht, die Polizei vermutet einen Suizidversuch. Seine Gegner - speziell Oberstaatsanwalt Kreidler und Paul Gebhardt vom BKA - triumphieren.....

Das Justizdrama Der Staat gegen Fritz Bauer von Lars Kraume erhielt im August 2015 auf dem 68. Internationalen Filmfestival von Locarno den Publikumspreis.

Kostenbeitrag: 4,50 € Infos unter: www.kulturhaus-kino-bruessow.de oder 039742 / 89056